

Produkt	Verklebung auf bzw. Überlappung von		Durchdringungen durch			Randanschlüsse der Bahnen auf bzw. Verklebung auf anderen Materialien											
	Außenanwendung	Innenanwendung	Dunstrohre, Elektrorohre, Kabel etc.	KG-, HT-Rohre etc.	Kamine, Metall, Stahl etc.	Holz gehobelt, staub- und fettfrei	Holz roh, bzw. rau	Holzweichfaser-Unterdeckplatten	OSB-Platten	Spanplatten	Beton glatt, staub-, fett- und ölfrei	Porenbeton mit Glattstrich	Mauerwerk unverputzt	Putz, Gips usw.	PE-Bauteile wie Verkleidungen etc.	PVC-Bauteile wie Fenster etc.	Bitumen, besandete Bahnen etc.
Klebebänder																	
1 Vario® KB 1	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
1 Vario® MultiTape +	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
1 Vario® MultiTape SL +	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
1 Vario® XtraTape	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Vario® Stretch	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Dichtmassen																	
Vario® DoubleFit +	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Vario® ProTape +	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Anschlussbänder																	
Vario® Bond 100	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Vario® Bond 150	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Nageldichtung																	
12 Vario® AntiSpike	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

■ geeignete Anwendung
■ Verwendung von Primer empfohlen
■ Verwendung von Primer erforderlich

Allgemeines:
Bei den oben gezeigten Anwendungen handelt es sich um Hinweise/Empfehlungen der **ISOVER und RIGIPS Fachberatung**. Diese Hinweise sollen helfen, eine korrekte und optimale Arbeits- bzw. Bauausführung möglich zu machen. **Beachten Sie stets die jeweiligen Produktdatenblätter**. Bei Fragen steht Ihnen die **ISOVER und RIGIPS Fachberatung** gerne zur Verfügung. Erfahrungsgemäß und aufgrund verschiedener Empfehlungen aus Publikationen sowie anerkannten Regeln der Technik und Normen sollten in verschiedenen Anschlussbereichen mechanische Sicherungen verwendet werden. In vielen Fällen dienen diese zur Befestigung von raumseitigen Bekleidungen. Bei Unsicherheit oder Nichtkenntnis einer Zusammensetzung (z. B. Putzarten) bitte stets Primer verwenden und Klebeversuche vor Ort durchführen.

Der Verarbeiter ist für eine **dauerhafte** luftdichte Verklebung nach DIN 4108-2 mit Hinweisen aus DIN 4108-7 verantwortlich. Um diese gewährleisten zu können, bitte stets daran denken: Die zu verklebenden Oberflächen müssen sauber, trocken, staub-, eis- und fettfrei sein. Bei der Verarbeitung ist darauf zu achten, dass die Aufschrift der Klimamembranen lesbar zur Verarbeitungsseite zeigt. Die Folien Vario® KM Duplex UV und Vario® XtraSafe müssen immer so verlegt werden, dass die Aufschrift lesbar ist. Eine andauernde Freibewitterung oder ein permanenter Feuchtigkeitseinfluss auf die Verklebungen kann zu einer Beeinträchtigung führen und diese unbrauchbar machen.

In einer 50 Jahre Vario® Systemgarantieschulung erfahren Sie noch mehr über diese wichtigen Themen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an die **ISOVER und RIGIPS Fachberatung**.

- Vario® MultiTape+ / SL+ und Vario® XtraTape werden für die Innen- bzw. Außenanwendung bei schlaufenförmiger Verlegung der Dampfbremse empfohlen und sind bis zu 6 Monate UV-beständig.
- Das Klebeband Vario® KB 1 ist nicht zur Verklebung im Außenbereich geeignet.
- Die feuchtevariable und robuste Klimamembran Vario® KM Supraplex-SKS wird eben über die Sparren oder die Dachschalung verlegt und ist dank integrierten Selbstklebestreifen schnell und sicher von außen installiert.
- Das Holz muss vor der Bearbeitung mit Klebebändern mittels einer Drahtbürste o. ä. gereinigt und abgesaugt werden. Die Verwendung von Vario® MultiPrime ist empfehlenswert. Bei einer Verklebung der luftdichten Schicht auf handelsüblichem Rohholz handelt es sich nicht um eine dauerhafte Verklebung.
- Bei Holzweichfaser-Unterdeckplatten muss die Oberfläche bei einer Verklebung mittels Klebeband gemäß DIN 4108-7 immer vorbehandelt werden. Hierzu eignet sich der Haftvermittler Vario® MultiPrime. Sollten die Zusatzmaßnahmen nach ZVDH eine Stoßverklebung der Platten bei den örtlichen Gegebenheiten fordern, können die Stöße mit Vario® DoubleFit+ verklebt werden.
- Bei Verwendung von OSB-Platten zur Herstellung einer luftdichten Ebene obliegt es dem Verarbeiter, zu klären, ob diese für die Anwendung geeignet sind und ob die OSB-Platten als Untergründe für eine Verklebung gemäß DIN 4108-7 vorbehandelt werden müssen (bspw. durch Anschleifen der Oberfläche, Aufbringen von Haftgrund usw.), um eine Verklebung zu ermöglichen. Alle in unserem Sortiment befindlichen Klebebänder, wie das Vario® KB 1, sind grundsätzlich zur Anwendung auf OSB-Platten geeignet. Zur Verklebung von OSB-Platten-Stößen empfehlen wir Vario® MultiTape + / SL+.
- Porenbeton mit Vario® MultiPrime vorbehandeln, um Haftverbesserung zu steigern. Die Putzarbeiten sind direkt im Anschluss auszuführen. Dabei das Band mind. 3 cm breit überputzen.
- Die Klebefähigkeit ist vorher zu prüfen.
- Eine mechanische Sicherung, z. B. Anpressleiste, wird empfohlen.
- Vor einer Verklebung auf Kunststoffrohren ist die Oberfläche anzurauen und danach gründlich zu reinigen.
- Metall und Stahl sind vor Verklebung zu entfetten.
- Vario® AntiSpike kann auf allen Folien von ISOVER verklebt werden. Bei der Herstellung der luftdichten Ebene kann Vario® AntiSpike in Kombination mit Justierschrauben eingesetzt werden. Für genauere Auskünfte und Einsatzzweck kontaktieren Sie bitte die ISOVER und RIGIPS Fachberatung.
- Im Außenbereich wird eine schlaufenförmige Verlegung unserer Klimamembranen empfohlen. Kein Einsatz als Unterdeck- bzw. Unterspannbahn. Bei Fragen wenden Sie sich an die ISOVER Technik.

Die ISOVER Technik - Handwerkerberatung vor Ort

Sprechen Sie uns an!
Mit den ISOVER Technikern steht Ihnen eine einmalige Mannschaft erfahrener Profis für alle Fragen rund ums Dämmen zur Seite - direkt, schnell und mit hoher Kompetenz.



- 1 Thorsten Heineking0162 4002 556
- 2 Alexander Oha0178 2001 665
- 3 Stefan Bäuml0178 2001 732
- 4 Nico Rockrohr0178 2001 697
- 5 Sascha Sapper0172 5884 908
- 6 Hans Ritt0152 2253 3359